

Ausstellung

„30 Jahre Mauerfall“

des Wahlpflichtkurses 2 der Klasse 9 E 1



Das Thema des Wahlpflichtkurses hieß aus Anlass des 30. Jahrestages des Mauerfalls am 9. November 2019 „Friedliche Revolutionen in Mittel- und Osteuropa.“ Aus der intensiven Beschäftigung mit diesem Thema entstand dann diese Ausstellung, die in der Woche vom 13.-17. Januar 2020 in der Pausenhalle gezeigt wurde. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 sowie der Klasse 8 G 2 besuchten mit ihren Lehrkräften die Ausstellung und erhielten durch

die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 E 1 Informationen an den verschiedenen Stationen.

Im Folgenden stellen die Schüler und Schülerinnen ihre Stationen selbst vor.

Station 1 - Brandenburger Tor

Wir haben ein 3D-Modell des Tores ausgestellt und über die Entstehung und Bedeutung berichtet. Außerdem haben wir ein Plakat zum Thema ‚Kommunismus und Sozialismus‘ vorbereitet und den Kindern diese Begriffe erklärt. Uns hat es sehr gut gefallen, mit den Kindern zu arbeiten. (Jesper, Lennart + Maxx)



Station 2 - Berliner Mauer

Wir haben mit Ytong-Steinen die Berline Mauer nachgebaut. Auf der Westseite haben wir sie mit Graffiti besprüht, z. B. ‚Gorbi‘ oder ‚Wir sind das Volk‘. In unserem Vortrag haben wir Daten zur Mauer vorgestellt und über die Mauertoten berichtet. (Eike, Jascha + Kjell)

Station 3 - DDR-Grenzanlagen



Wir haben ein Modell der Grenzanlagen gebaut. Das haben wir zu Hause gemacht und viel Zeit dafür investiert. Der Aufwand hat sich aber gelohnt. Es hat viel Spaß gemacht, das Modell zu erklären. (Bastian + Robin)

Ich habe ein Plakat gemacht, um zu erklären, wie die Grenze zwischen DDR und BRD mit den Jahren immer mehr gesichert wurde, damit sie keiner überwinden konnte. (Jan)

Station 4 - Zeitzeugen aus der DDR



Zeitzeugen sind Menschen, die ein Ereignis selbst miterlebt haben und dann darüber berichten. Das habe ich den Kindern erklärt. Ich hatte ein Heft mit Zeitzeugenberichten vorbereitet und habe daraus erzählt. Zum Schluss habe ich gefragt, ob sie selbst schon Zeitzeugenberichte über dieses Ereignis gehört hätten. (Leanora)

Station 5 - Chronologie des Jahres 1989

Wir hatten ein Plakat mit den wichtigsten Ereignissen des Jahres vorbereitet. Darüber haben wir dann berichtet. (Jonah + Linus)



Station 6 - Die Wende

Eigentlich wollten wir das DDR-Fernsehen vorstellen, leider gab es technische Probleme bei der Durchführung. Letztendlich haben wir nur Filmaufnahmen der Wende über einen Laptop gezeigt und den Schülern etwas über die Mauer erzählt, warum sie gebaut wurde usw. (Joschua + Lukas)

Station 7 - Musik in der DDR



Ich habe auf einem Plakat die Hitparade der DDR im Jahr 1989 sowie ein paar Grundinformationen und zwei Bands vorgestellt: Die Puhdys und Pankow. Über Lautsprecher habe ich drei Lieder vorgespielt: ‚Mich zu lieben‘ von Rockhaus, ‚Gib‘ mir ein Zeichen‘ von Pankow und ‚Neue Helden‘ von den Puhdys.

Station 8 - DDR-Fernsehen für Kinder

Ich habe ein Plakat über die Kinderserien des DDR-Fernsehens vorgestellt. Dazu habe ich erklärt, welche Ziele die DDR mit ihren Kinderserien verfolgt hat und wie lange sie ausgestrahlt wurden. Es ging dabei hauptsächlich um das Sandmännchen, den Clown Ferdinand und das Märchen ‚Drei Haselnüsse für Aschenbrödel‘. (Lene)



Station 9 - Ostprodukte



Ein Schüler hatte diese Station vorbereitet. Leider war er krank und konnte sie nicht vorstellen, deshalb habe ich dies übernommen. Hier waren Ostprodukte ausgestellt, die in der DDR entwickelt und produziert wurden und die es heute noch gibt. Einige der Kinder kannten manche Produkte, z. B. Knusperflocken oder Bautzener Senf. Die meisten Produkte waren allerdings nicht aus dem Supermarkt, sondern von einem Ostversand. Es wurde erklärt, dass in der

DDR einige Westprodukte nachgemacht wurden, z. B. Vita Cola, Nudossi oder Knusperflocken. (Frau Loos)

Das **Feedback**, das wir auf die Präsentation der Ausstellung erhielten, war sehr positiv. Die meisten der jüngeren Schülerinnen und Schüler waren interessiert und begeistert. Die schönen Modelle haben ihnen gefallen und geholfen, die Problematik zu verstehen. Die Stationen waren anschaulich und wurden von den Neuntklässlern gut erklärt. Viele Klassen haben anschließend noch mit ihren Lehrkräften über das Thema gesprochen.

Auch die 9. Klasse war am Ende mit ihrer Ausstellung zufrieden. Es hat ihnen Spaß gemacht, die Stationen zu erklären. Ein Kritikpunkt war allerdings, dass manche Kinder nicht richtig zuhörten oder nicht interessiert waren. (Das kam der Lehrkraft irgendwie bekannt vor). Auf jeden Fall würden sie alle gern nochmal so eine Ausstellung konzipieren.